

## Klabund: Zu Amsterdam (1909)

- 1     Zu Amsterdam bin ich geboren,
- 2     Meine Mutter war ein Mädchen ums Geld.
- 3     Mein Vater hat ihr die Ehe geschworen,
- 4     War aber weit gefehlt.
  
- 5     In einer dunklen Gasse,
- 6     Sah ich zum erstenmal das Sonnenlicht.
- 7     Ich wollte es mit meinen Händen fassen,
- 8     Und konnt' es aber nicht.
  
- 9     Ein junger Mann kam eines Tages,
- 10    Und küßte mich und rief mich seinen Schatz.
- 11    Sie legten bald ihn in den Schragen,
- 12    Ein anderer nahm seinen Platz.
  
- 13    Wir sind im Frühling durch den Wald gegangen
- 14    Und sahen Hirsch und Reh.
- 15    Die Bäume blühten und die Vögel sangen,
- 16    Vierblättrig stand der Klee.
  
- 17    Ein jeder hat mir Treu' in Ewigkeit geschworen,
- 18    War aber weit gefehlt.
- 19    Zu Amsterdam hab' ich mein' Ehr' verloren,
- 20    Ich bin ein Mädchen um's Geld.

(Textopus: Zu Amsterdam. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63302>)